



Wussten Sie, dass

# Ludwig van Beethoven

- nicht nur 1770 in Bonn geboren wurde, sondern mit 22 Jahren länger in Bonn gelebt und gearbeitet hat als Mozart in Salzburg?
- nicht in der heutigen Remigiuskirche getauft wurde, wo heute der Taufstein steht, sondern in der damaligen (1800 abgebrannten) Remigiuskirche auf dem Remigiusplatz, wo auch seine Eltern und Großeltern getraut worden sind?
- als Elfjähriger 1781 seine erste Komposition veröffentlichte und in Bonn über 70 Werke komponierte?
- mit 13 Jahren 1784 als stellvertretender Hoforganist angestellt und 1789 Bratschist in der Bonner Hofkapelle wurde?
- bereits in Bonn die Idee hatte, Schillers „Ode an die Freude“ zu vertonen?
- 1790 in Bonn und 1792 in der Godesberger Redoute Joseph Haydn auf dessen Reise nach und von London getroffen hat?
- 1792 nur zur Ausbildung bei Haydn nach Wien reiste, aber wegen der französischen Besetzung Bonns nicht zurückkehren konnte?
- zeitlebens einen breiten bönnschen Dialekt gesprochen hat?
- in Wien Briefe mit „Beethoven Bonnensis“ unterschrieben hat?

*„Eine kleine Stadt kann das Glück haben,  
dass ein großer Mann in ihr das Licht der Welt erblickt;  
aber kleinstädtisch darf sein Andenken nicht gefeiert werden.“  
Franz Liszt beim ersten Beethovenfest 1845*

Wussten Sie, dass es ohne

# Bürger für Beethoven

- kein Beethoven-Denkmal auf dem Münsterplatz gäbe?  
1835 haben Bonner Bürger einen „Verein für Beethovens Monument“ gegründet. Mit der Unterstützung von Robert Schumann und Franz Liszt wurde dann das weltweit erste Beethoven-Denkmal errichtet und am 12. August 1845 bei einem Volksfest in Anwesenheit u.a. von Queen Victoria enthüllt.
- heute kein Beethoven-Geburtshaus mehr gäbe?  
Als die Stadt das Haus in der Bonngasse abreißen lassen wollte, gründeten Bonner Bürger 1889 den „Verein Beethoven-Haus“, kauften das Haus und restaurierten es. Heute kommen jährlich über 100.000 Besucher aus aller Welt ins Beethoven-Haus, und die weltweit besten Musiker musizieren dort.
- heute kein Beethovenfest gäbe?  
Als 1993 der Bonner Stadtrat durch die Streichung aller Zuschüsse das Ende des Beethovenfestes beschloss, taten sich Bürger zusammen und organisierten dreimal unter dem Titel „Beethoven-Marathon“ ein privates Beethovenfest. Dann lenkte der Stadtrat ein und eine mit der Deutschen Welle gegründete GmbH führt seit 1999 das jährliche Beethovenfest jährlich durch. So entstand der Verein „Bürger für Beethoven.“

*„...und dass, wenn nicht einmal der Anfang gemacht wird,  
sich eine Dekade auf die Trägheit der anderen berufen wird.“*

*Robert Schumann in seinem Aufruf  
für ein Beethoven-Denkmal 1836*

Wussten Sie, dass der Verein

# Bürger für Beethoven

- mit fast 1.500 Mitgliedern der größte ehrenamtliche Verein in Bonn und der Region ist?
- 
- initiiert hat, dass in der Koalitionsvereinbarung der Bundesregierung der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020 als „nationale Aufgabe“ festgeschrieben wurde?
- 
- bereits seit 2014 die „Beethoven-Jubiläums-Gesellschaft mbH“ gefordert hat, die der Bund, das Land NRW, der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Bonn endlich im Sommer 2016 gegründet haben?
- in einer Bürgerwerkstatt über 100 Vorschläge zur Gestaltung des Beethoven-Jubiläums gesammelt und veröffentlicht hat?
- jährlich den international beachteten „Beethoven-Ring“ an herausragende Musiker verleiht?
- den Jugendwettbewerb „Beethoven Bonnensis“ durchführt?
- ein konkretes Konzept für einen modernen Beethoven-Rundgang vorgelegt hat, der die authentischen Beethovenorte als Alleinstellungsmerkmal in Bonn und der Region verbindet?
- sich dafür einsetzt, dass der Remigiusplatz, wo Beethoven getauft wurde, zum erlebbaren Beethovenort umgestaltet wird?

***Mit einem Jahresbeitrag von nur 25 Euro können Sie diese Arbeit für Ludwig van Beethoven durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen.***



## Bürger für Beethoven

Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn  
www.buerger-fuer-beethoven.de  
info@buergerfuerbeethoven.de  
0228 – 36 62 74

### ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

**Ich (Wir) möchte(n) Mitglied Verein *Bürger für Beethoven* werden:**

- Einzelmitgliedschaft (Jahresbeitrag € 25,00)
- Mitgliedschaft für Ehepaare (Jahresbeitrag € 37,50)
- Schüler, Auszubis, Studenten, freiw. Soziales Jahr (Jahresbeitrag € 12,50)
- Firmenmitgliedschaft ( incl. Werberechte) (Jahresbeitrag € 250,00)

**Ich (Wir) spende(n) einmalig € .....**

Hiermit ermächtige ich die *Bürger für Beethoven e. V.*, die o.g. Beiträge/Spende von meinem Konto

IBAN.....

BIC.....beim Bankinstitut ..... abzubuchen.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Alle Beiträge und Spenden sind vom Finanzamt Bonn-Außenstadt als gemeinnützig anerkannt und steuerlich abzugsfähig. Bis zur Höhe von 200 Euro akzeptiert das Finanzamt Bankbelege/Kontoauszüge. Bei höheren Beträgen und auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.

Titel, Name, Vorname: .....

Bei Ehepaar-Mitgliedschaft Name des Partners:.....

Straße.....

PLZ / Ort .....

e-mail.....

Telefon/Fax.....